

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 12.03.2025

22. Stück

- 140. Korrektur: Richtlinie des Rektorates: Richtlinie zur Startförderung
 - 141. Außerkraftsetzung der Richtlinie „Mobilitätszuschüsse für Forschung“
 - 142. Ausschreibung von Stellen
 - 142.1 Ausschreibung von Professuren
 - 142.2 Tenure Track Professuren
-

Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste

140. Korrektur: Richtlinie des Rektorates: Richtlinie zur Startförderung

Die im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz vom 24.01.2024, StJ 2023/24, 17. Stk RN98 veröffentlichte Richtlinie:

Richtlinie des Rektorates: Richtlinie zur Startförderung wird wie folgt berichtigt:

Punkt 7: „Form der Antragstellung“

Wiedereinreichung:

Bei einer Wiedereinreichung eines bereits abgelehnten Antrags sind jene Stellen im Antrag, die überarbeitet bzw. neu hinzugefügt wurden deutlich hervorzuheben (zB farblich durch gelbe Markierung).

Richtlinie für das Förderprogramm „Startförderung“

English version starts on page 7

1. Ziel

Das Programm „Startförderung“ wird von der Medizinischen Universität Graz mit Unterstützung des Vereins MEFOgraz vergeben und zielt darauf ab, jungen Forscher*innen an der Medizinischen Universität Graz die Durchführung eines **eigenständig konzipierten** und beantragten Forschungsprojektes zu ermöglichen. Damit soll ihnen der **Einstieg in eine längerfristige Forschungstätigkeit** und in das wettbewerbsbasierte Einwerben von Forschungsmitteln von externen Fördergebern erleichtert werden.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden Forschungsprojekte, die an einer nicht-klinischen oder klinischen Organisationseinheit der Medizinischen Universität Graz durchgeführt werden. Die Projektdauer kann für max. 24 Monate beantragt werden. Die maximale Fördersumme beträgt EUR 40.000 p.a. Es können alle wissenschaftlichen Themengebiete und Fragestellungen aus der nicht-klinischen oder klinischen biomedizinischen Forschung gefördert werden. Es werden jedoch keine Projekte gefördert, die primär der Erlernung von Arbeitsmethoden oder der Einführung neuer Methoden dienen.

Wenn ein Projekt, das nach dem Evaluierungsprozess aufgrund seiner wissenschaftlichen Qualität in der engeren Auswahl ist, auch Ansätze von Citizen Science beinhaltet, wird dieses Projekt bevorzugt gefördert. Erläuterungen des Konzepts “Citizen Science” sind unter <https://muniverse.medunigraz.at/Seiten/Startförderung.aspx> verfügbar.

Die Förderung kann nicht als Stipendium für einen Auslandsaufenthalt verwendet werden. Es ist möglich, dem Forschungszweck dienende Reisen und Aufenthalte aus den Projektmitteln zu finanzieren, um Kooperationen aufzubauen und zu nutzen. Das Projekt muss jedoch zeitlich überwiegend an der Medizinischen Universität Graz als primärer Forschungsstätte stattfinden.

3. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Forscher*innen, die zum Zeitpunkt des Projektstarts* und für die Dauer des beantragten Projektes in einem Dienstverhältnis zur Medizinischen Universität Graz stehen. Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn zum Zeitpunkt der Antragsstellung ein Dienstverhältnis über diese Dauer besteht oder von Seiten der Universität ein solches Dienstverhältnis verbindlich geplant ist. Als Basis dient der Status quo lt. Auskunft der OE Human Resources oder ein Bestätigungsschreiben des*der Vorgesetzten des*der Antragssteller*in. In diesem Schreiben muss bestätigt werden, dass eine Anstellung über die Laufzeit des Projektes zugesichert wird und konkret angegeben werden, aus welchen Mitteln die Finanzierung des Anstellungsverhältnisses erfolgt (Angabe des Innenauftrages bzw. konkrete Angabe der geplanten Mittelherkunft). Eine allfällige Bewilligung der Startförderung erfolgt in solchen Fällen jeweils vorbehaltlich der tatsächlichen Finanzierung der Anstellung. *Falls zum Zeitpunkt der Antragsstellung kein Dienstverhältnis über die geplante Projektdauer besteht und kein den o.a. Kriterien entsprechendes Schreiben miteingereicht wird, wird der Antrag aus formalen Gründen abgelehnt.* Das Beschäftigungsausmaß dieses Dienstverhältnisses muss für die gesamte Dauer des beantragten Projektes mindestens 25% betragen. Ist das Dienstverhältnis befristet, so kann die Dauer des beantragten Projektes nicht über das Ende der Befristung hinausgehen.

Mitarbeiter*innen der Med Uni Graz, die ein Teilzeit-Dienstverhältnis haben, sind berechtigt, bis zu 25% einer Vollzeitstelle für ihre eigenen Personalkosten im Rahmen der Startförderung zu beantragen (jedoch max. bis zum Erreichen eines Beschäftigungsausmaßes von 100% insgesamt). Für Mitarbeiter*innen, deren Dienstverhältnis zu 100% aus dem Globalbudget der Universität finanziert ist, besteht diese Möglichkeit der Finanzierung der eigenen Personalkosten nicht. Mitarbeiter*innen, die spezifisch über ein oder mehrere andere zweckgewidmete, öffentlich finanzierte Projekte angestellt sind und aus diesem Projekt bzw. diesen Projekten finanziert werden, können im Sinne der Vermeidung einer Doppelförderung ihre Dienstzeit nicht gleichzeitig für ein Startförderungsprojekt verwenden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, dies mit der Einreichstelle rückzusprechen.

Achtung: Als Projektstart wird standardmäßig immer der 01. Januar des Folgejahres angenommen.

Der*die Antragsteller*in muss bereits über Forschungserfahrung und über ein abgeschlossenes universitäres Doktorats- oder Ph.D.-Studium verfügen, darf jedoch noch nicht habilitiert sein. Der Abschluss eines Bakkalaureats-, Master- oder Diplomstudiums oder eines Studiums an einer Fachhochschule berechtigt nicht zur Antragsstellung.

Weiters muss er*sie zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits mindestens eine wissenschaftliche Publikation als Erstautor*in (bzw. joint first author) in einem Top-20-Journal (bezogen auf die Fächer gemäß JCR-Klassifikation oder Impact Factor >4) veröffentlicht haben, oder eine solche Arbeit muss nachweislich zur Publikation akzeptiert worden sein. Als Nachweis der Veröffentlichung gilt das Aufscheinen in PubMed. Als Nachweis, dass die Arbeit akzeptiert worden ist, gilt eine entsprechende Benachrichtigung des Journals. Wenn keine Erstautor*innenschaft oder joint first authorship in einem Top-20-Journal (bezogen auf die Fächer gemäß JCR-Klassifikation oder mit Impact Factor >4) vorliegt, ist dafür eine konkrete und aufschlussreiche Begründung anzuführen.

Die Antragsstellung kann bis zu 8 Jahre nach Abschluss des letzten abgeschlossenen Doktorats- oder Ph.D.-Studiums erfolgen, wobei als Stichtag jeweils das Ende der Einreichfrist gilt. Nachgewiesene Kindererziehungs-/Pflegezeiten, Zeiten des Präsenz- oder Zivildienstes etc. können gesondert berücksichtigt werden.

Antragsteller*innen, die bereits erfolgreich peer-reviewte Projekte oder Stipendien von FWF, FFG, EU, ERC o.ä. eingeworben haben, sind nicht antragsberechtigt. Anträge, die bereits bei FWF, FFG, oder ähnlichen Fördergebern mit Peer Review eingereicht wurden, können nicht zur Startförderung eingereicht werden. Wenn ein Antrag auf Startförderung auch bei FWF, FFG, o.ä. (Kriterium: Peer-Review) eingereicht werden soll, kann dies erst nach Ablehnung im Startförderung-Programm geschehen.

Antragsteller*innen müssen über ausreichend freie Arbeitskapazität (Zeit) und die notwendige Infrastruktur verfügen, um das beantragte Projekt durchzuführen. Dies muss von dem*der jeweiligen Vorgesetzten und Leiter*in der Organisationseinheit im Rahmen der Antragsstellung (Unterschrift auf dem Antragsformular) bestätigt werden. Dienstzeit, im Rahmen der der*die Antragsteller*in aus einem anderen Projekt finanziert wird, darf nicht herangezogen werden.

Die Antragsstellung kann nur durch eine einzelne natürliche Person erfolgen. Institute, Institutionen oder Firmen sind nicht antragsberechtigt.

4. Verwendung der Förderung

Förderbar sind nur projektspezifische Kosten, die zur Durchführung des Projekts benötigt werden und über die an der Medizinischen Universität Graz vorhandenen Ressourcen hinausgehen. Eine Förderung von Infrastruktur kann nur aufgrund einer stichhaltigen Begründung im Antrag erfolgen.

Personalmittel können für die Beschäftigung von zusätzlichen Mitarbeiter*innen und/oder für eine Selbstantragsstellung gemäß Punkt 3 eingesetzt werden. Dafür werden die jeweils geltenden Personalkostensätze gemäß Kollektivvertrag zur Anwendung gebracht.

Das beantragte Projekt muss aufgrund des tatsächlich zu erwartenden Bedarfs realistisch kalkuliert werden. Unangemessene (überzogene) Kalkulationen können trotz inhaltlicher Qualität des Antrags ein Ablehnungsgrund sein.

Doppelförderungen eines Projektes sind nicht zulässig. Das beantragte Projekt darf nicht von einer anderen Stelle gefördert werden. Falls ein in substantiellen Teilen identischer oder ähnlicher Antrag auch bei einer anderen Förderstelle eingereicht wird oder eine Einreichung geplant ist oder zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, ist dies im Antrag anzugeben bzw. bei der Einreichstelle zu melden. Allfällige Überschneidungen mit anderen Projekten sind klar darzustellen und dabei die neuen und von anderen Projekten unabhängigen Aspekte hervorzuheben. Wenn es zu einer Doppelförderung kommt, ist eine gegebenenfalls gewährte und ausbezahlte Startförderung zurückzuerstatten.

5. Gute wissenschaftliche Praxis

Der*die Antragssteller*in ist verpflichtet, alle für das Projekt gültigen Rechts- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten und alle notwendigen Genehmigungen (zB der Ethikkommission, Tierversuchskommission oder entsprechenden Behörden) einzuholen. Die Standards für gute wissenschaftliche Praxis an der Medizinischen Universität Graz sind von allen Projektbeteiligten einzuhalten. Bei einem vermuteten Verstoß dagegen erfolgt eine Überprüfung durch die Ombudsstelle für gute wissenschaftliche Praxis der Medizinischen Universität Graz.

6. Datenschutz

Die Medizinische Universität ist berechtigt, alle projektspezifischen Daten IT-unterstützt zu verarbeiten und teilweise zu veröffentlichen bzw. in anonymisierter Form weiterzugeben. Die Projektleitung ist verpflichtet, die Projektmitarbeiter*innen über die IT-unterstützte Erfassung und Bearbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren.

7. Form der Antragstellung

Ein Antrag um Startförderung muss in **englischer Sprache** eingereicht werden und aus den unten angeführten Teilen und Dokumenten bestehen. Das Antragsformular ist ausgedruckt und mit allen Original-Unterschriften an die untenstehende Adresse zu übermitteln. Alle Unterlagen (auch das Antragsformular) sind im pdf-Format (zusammengeführt in **einer** pdf-Datei entsprechend der Reihenfolge in u.a. Liste mit folgender Dateibenennung: „*Proposal_Start_[Nachname des/r Antragsteller/in].pdf*“) an die untenstehende Adresse zu übermitteln:

Ausdruck: Medizinische Universität Graz
 Organisationseinheit für Forschungsmanagement
 Neue Stiftingtalstraße 6
 Med Campus – WEST/Eingang Q/7. OG
 8010 Graz

Pdf-Version: an die im Zuge der Ausschreibung angegebene E-Mail-Adresse

Unvollständige Anträge und Anträge, die von einer oder mehreren der genannten Vorgaben abweichen, werden an den*die Antragsteller*in retourniert und nur bearbeitet, wenn die richtig gestellte Version rechtzeitig vor Ablauf der dafür gesetzten Frist wieder eingereicht wird.

Wiedereinreichung:

Bei einer Wiedereinreichung eines bereits abgelehnten Antrags sind jene Stellen im Antrag, die überarbeitet bzw. neu hinzugefügt wurden deutlich hervorzuheben (zB farblich durch gelbe Markierung).

Teile des Antrags:

1. Vollständig ausgefülltes **Antragsformular** inkl. Kostenaufstellung
2. **Projektbeschreibung** inkl. Projektzusammenfassung/Summary
 (max. 10 Seiten inkl. Summary, Abbildungen und Tabellen, DIN A4, mit fortlaufenden Seitenzahlen, Zeilenabstand 1,5, Schriftgröße 11pt)

Die Projektbeschreibung muss folgende Punkte enthalten und entsprechend strukturiert sein:

Summary, max. 1 Seite

Wissenschaftliche Aspekte

- Stellung des Projektes im wissenschaftlichen Umfeld (Arbeitsgruppe bzw. Organisationseinheit) und innerhalb der MUG. Nutzen des Vorhabens für die MUG (max. 1 Seite von den o.a. 10 Seiten, nicht zusätzlich!)
- Ziele (Hypothesen):
 - Bezug zum einschlägigen internationalen Stand der Forschung

- Erschließung wissenschaftlichen Neulands (innovative Aspekte)
- Bedeutung der zu erwartenden Fortschritte des Gebiets aufgrund des vorliegenden Projekts
- evtl. weiterreichende Auswirkungen (andere Fachgebiete, nicht-wissenschaftlicher Bereich)
- Methoden
- falls zutreffend: Beschreibung des Citizen Science-Ansatzes (unter Hervorhebung durch eine Unter-Überschrift o.ä.)
- Arbeits- und Zeitplanung
- Disseminationsstrategien
- Kooperationen (international, national, universitätsintern)

Personelle Aspekte

- Wissenschaftliche Qualifikation der beteiligten Wissenschaftler*innen
- Beschreibung des konkreten Stellenwerts des Projekts für die Karriereentwicklung der Projektbeteiligten (Projektleiter*in und Mitarbeiter*innen)
- Aspekte der Frauenförderung

Finanzielle Aspekte (ergänzend zur Kostenaufstellung im Antragsformular)

- Begründungen für das beantragte Personal [Art der Stelle(n)], Kurzbeschreibung des Arbeitsbereichs, Beschäftigungsausmaß und Dauer des Einsatzes)
- Begründungen für Sachmittel (Geräte, Material, Reise- und sonstige Kosten) und benötigte Leistungen der Core Facilities des ZMF und der Biomedizinischen Forschung (Tierhaltung). Werden Geräte beantragt, ist zu spezifizieren, inwiefern diese im gegebenen Forschungsumfeld nicht zur Grundausstattung zählen.
- Kurze Darstellung, ob und wie das Vorhaben im Falle einer Kürzung des beantragten Budgets mit einer geringeren Fördersumme durchgeführt werden könnte.

3. **Wissenschaftlicher Lebenslauf** des Antragstellers bzw. der Antragstellerin (max. 2 Seiten)

4. **Liste der wissenschaftlichen (v.a. projektrelevanten) Publikationen** des Antragstellers/der Antragstellerin mit Hervorhebung (Fettdruck) der für die Antragsstellung als Voraussetzung geltenden Erstautor*innenschaft (bzw. joint first authorship). Die Literaturangaben müssen jeweils alle Autor*innen, die vollständigen Titel, das Publikationsorgan, das Publikationsjahr und die Seitenangaben umfassen. Research Papers und Reviews sollen deutlich voneinander getrennt angeführt werden.

5. **Literatur und Abkürzungsverzeichnis** (max. 3 Seiten)

Darüber hinausgehende Beilagen werden nicht berücksichtigt und nicht bearbeitet. Der*die Antragssteller*in bestätigen mit der Unterschrift auf dem Antragsformular, dass die ausgedruckte und elektronische Version des Antrags identisch sind.

Eine Nachreichung von Unterlagen oder die Einreichung von adaptierten Versionen des Antrags oder Teilen des Antrags nach der Einreichfrist sind ausnahmslos nicht möglich.

8. Bearbeitung, Begutachtung und Vergabeentscheidung

Von der Organisationseinheit für Forschungsmanagement wird zunächst eine formale Prüfung aller einlangenden Anträge vorgenommen. Unvollständige Anträge oder Anträge, die nicht den vorliegenden Richtlinien entsprechen (zB auch bei Überschreitungen des vorgegebenen Umfangs oder Budgetrahmens), werden im Zuge der formalen Prüfung ausgeschlossen und gelangen nicht zur Evaluierung.

Einmal abgelehnte Anträge können nach wesentlicher Überarbeitung im Rahmen einer der folgenden Ausschreibungen erneut eingereicht werden.

Alle den formalen Kriterien entsprechenden Anträge werden zur Begutachtung der Forschungsförderungskommission der Medizinischen Universität Graz vorgelegt, die Vergabeempfehlungen an das für Forschung zuständige Rektorsmitglied der Med Uni Graz und den Vorstand der MEFOGraz abgibt. Die Forschungsförderungskommission kann zur Unterstützung der Entscheidungsfindung ein Hearing abhalten, an dem der Antragssteller bzw. die Antragsstellerin verpflichtend teilzunehmen hat. Das für Forschung zuständige Mitglied des Rektorates und der Vorstand der MEFOGraz treffen auf Empfehlung der Forschungsförderungskommission die letztgültigen Vergabeentscheidungen. Die Antragsteller*innen werden per E-Mail über das Ergebnis informiert.

9. Projektergebnis, -abschluss und -bericht

Über den Fortschritt des Projektes ist jährlich ein Zwischenbericht und nach Ende des Projektes ein Endbericht an die im Zuge der Ausschreibung angegebene E-Mail-Adresse zu übermitteln. Bei Projekten, die nur für ein Jahr oder weniger bewilligt wurden, ist nur der Endbericht nach Projektabschluss zu übermitteln.

Der dem Projekt zugeordnete Innenauftrag wird zeitnah nach dem Projektende gesperrt und kann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Sollten sich nicht verbrauchte Restmittel auf dem Innenauftrag befinden, stehen diese dem*der Projektleiter*in nicht mehr zur Verfügung.

Falls der*die Projektleiter*in eine Verlängerung des Projektes wünscht, ist dafür ein formloses Ansuchen inkl. einer konkreten und aufschlussreichen Begründung für die Verlängerung und das gewünschte neue Projekt-Enddatum bis. spät. 4 Wochen vor dem ursprünglichen Projektende an die im Zuge der Ausschreibung angegebene E-Mail-Adresse zu übermitteln.

Von jedem*jeder Projektleiter*in wird als Projektergebnis erwartet, dass zum Termin des Projektendes mindestens eine Publikation vorliegt und ein Förderantrag für ein FWF-Einzelprojekt beim FWF oder ein zumindest gleichwertiges Projekt beim FWF oder einem anderen Fördergeber eingereicht wurde. Das Ergebnis dieser Ex-post-Evaluation wird von der Universität bei der Begutachtung von späteren Anträgen in anderen universitären Förderprogrammen berücksichtigt.

Falls das Dienstverhältnis der Projektleiterin bzw. des Projektleiters vor Ende des bewilligten und in Bearbeitung befindlichen Projektes endet und er*sie die Medizinische Universität Graz verlässt oder das Projekt aus anderen Gründen abgebrochen werden muss, so ist umgehend die für die Abwicklung der Startförderung zuständige Stelle zu informieren. Die Mitnahme des Projektes mit den dafür zur Verfügung gestellten Mitteln an eine andere Institution ist nicht möglich.

10. Verrechenbare Kosten

Die Angemessenheit der Kostenplanung des Projektes ist durch den Antrag zu rechtfertigen und ein Evaluationskriterium.

Personalkosten

Zu beantragen ist jenes Personal (studentische Mitarbeiter*innen, technisches Personal), das zusätzlich zum vorhandenen und für das Projekt zur Verfügung stehenden Personal für die Durchführung des Vorhabens benötigt wird. Mitarbeiter*innen der Med Uni Graz, die ein Teilzeit-Dienstverhältnis haben, sind berechtigt, bis zu 25% einer Vollzeitstelle für ihre eigenen Personalkosten im Rahmen der Startförderung zu beantragen (jedoch max. bis zum Erreichen eines Beschäftigungsausmaßes von 100% insgesamt). Für Mitarbeiter*innen, deren Dienstverhältnis zu 100% aus dem Globalbudget der Universität finanziert ist, besteht diese Möglichkeit der Selbstantragsstellung nicht. Nicht förderbar ist jedoch die Beschäftigung von Dissertant*innen und PostDocs.

Als Grundlage für die Einstufung werden die jeweils geltenden Personalkostensätze gemäß Kollektivvertrag herangezogen. Aus der Begründung für Personalkosten müssen jeweils eine konkrete Arbeitsbeschreibung sowie das geplante Ausmaß der Beschäftigung hervorgehen.

Gerätekosten

Förderbar sind ausschließlich Geräte, die für das Projekt spezifisch notwendig und keine Komponenten der Grundausstattung sind. Zur Grundausstattung zählen jene Geräte (und Gerätekomponenten), die zur zeitgemäßen Ausstattung einer Forschungsstätte in der jeweiligen wissenschaftlichen Disziplin gehören, um international konkurrenzfähige Forschung durchführen zu können.

Im Falle der Beantragung eines projektspezifisch notwendigen Gerätes erklärt der Antragsteller bzw. die Antragstellerin durch ihre Unterschrift auf dem Antragsformular überprüft zu haben, dass kein vergleichbares Gerät in adäquater Entfernung vorhanden ist oder unter adäquaten Bedingungen mitbenützt werden kann (Med Uni Graz, BioTechMed-Graz, andere Einrichtungen) und die Möglichkeit der (Mit-)Finanzierung durch Dritte sowie ein Interesse an der Mitbenützung überprüft wurde. Der*die Antragsteller*in ist sich der möglichen Kosten, die durch Betrieb, Wartung und Instandhaltung sowie allfällige Reparaturen anfallen können, bewusst.

Sachkosten

Unter Sachkosten fallen Chemikalien, Verbrauchsmaterialien, Versuchstiere und Kleingeräte unter dem an der Universität geltenden Anschaffungswert für geringwertige Wirtschaftsgüter.

Die Berechnung der beantragten projektspezifischen Sachkosten ist im Zusammenhang mit dem Zeit- und Arbeitsplan laut Projektbeschreibung zu begründen und plausibel darzustellen. Sachkosten von über EUR 12.000 pro Jahr bedürfen einer besonderen Begründung und können nur bei hervorragender Qualität des jeweiligen Antrages berücksichtigt werden.

Reisekosten

Es können Kosten für projektspezifische Reisen und Aufenthalte beantragt werden. Eine Übersicht über die geplanten Reisen und Reisekosten muss in der Projektbeschreibung oder in der Kostenaufstellung (gegliedert nach Mitarbeiter*innen) enthalten sein. Die Berechnung der Reise- und Aufenthaltskosten erfolgt nach den an der Universität geltenden Regelungen für Reisen von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen.

Core Facility Leistungen

Leistungen, die von Core Facilities des ZMF oder der Abteilung Biomedizinische Forschung (Tierhaltung) bereit gestellt werden sollen, sind bis zu bestimmten Grenzen kostenlos verfügbar, müssen aber im Antrag und in der Kostenaufstellung entsprechend aufgeführt und gegliedert ausgewiesen werden (Personalkosten, Sachkosten, Kosten für projektspezifisch erforderliche Versuchstiere...). Ein Anbot der jeweiligen Core Facility ist beizulegen.

Sonstige Kosten

- Werkverträge
- Kosten, die nicht den Personal-, Geräte-, Sach- und Reisekosten zuordenbar sind, wie zB:
 - Kosten für die Benützung von Forschungsanlagen, zB von Großforschungseinrichtungen („Gerätezeit“) aufgrund von beiliegenden Anboten;
 - Kosten für die externe Durchführung projektspezifischer Arbeiten (zB Analysen, Befragungen, Probennahmen, Herstellung von Dünnschnitten etc.) aufgrund von beiliegenden Anboten;
 - Kosten für die Beseitigung gefährlicher Abfallstoffe;
 - Kosten für Proband*innenhonorare

Guidelines for the *Start Funding Program*

1. Aims

The *Start Funding Program* is awarded by the Medical University Graz with the support of the association MEFOgraz and is designed to enable young researchers at the Medical University of Graz to carry out a research project which they have **developed and submitted on their own**. The project should constitute **a first step toward a longer-term research career** and toward the acquisition of competitive research funds from external funding agencies.

2. Type of funding

The *Start Funding Program* supports projects which are carried out at a clinical or non-clinical unit of the Medical University of Graz. The project can be applied for a maximum duration of 24 months. The possible amount of funding is limited to a maximum of EUR 40.000 per year. It is possible to submit projects within any scientific topic (clinical or non-clinical) of biomedical sciences. However, projects that primarily aim at acquiring and/or introducing new working methods are not eligible for funding. Among the projects short-listed after the evaluation process (due to their scientific quality), projects which also include a citizen science approach will be funded preferentially. Explanations of the Citizen Science concept are available at [Muniverse/Startförderung](#).

The funding cannot be used for a research stay abroad. It is possible to use project funds for travel and accommodation costs if the respective travel activity serves the research purpose of the project and helps to establish and to benefit from international cooperation. However, the Medical University of Graz must be the primary research site.

3. Eligibility

The program is open for researchers who are employed by the Medical University of Graz at the time of the project start date and for the duration of the planned project. This requirement is considered fulfilled if the applicant has an employment contract for this period at the time of submission or if the university warrants an employment contract for the project duration at the time of submission. The decision about fulfilment of this requirement is based upon information provided by the Human Resource Department or a confirmation letter from the applicant's supervisor. This confirmation letter has to confirm that the supervisor guarantees or plans to employ the applicant for the duration of the planned project and has to contain specific information about the financial resources from which the applicant's employment will be paid (indication of the "Innenauftragsnummer" and/or specific information about the funding source). In case an application accompanied by a confirmation letter is approved in the evaluation process, the *Start Funding* project will only be granted upon actual and complete fulfilment of the commitment given in the confirmation letter. Applications will be rejected prior to the scientific evaluation, if the Human Resource Department does not confirm the employment contract or if the application does not include a confirmation letter including the information referred to above.

The degree of employment must be at least 25% (10 hours per week) for the whole duration of the project proposed. If the employment contract is a temporary (fixed-term) contract, the duration of the project proposed must not exceed the end of the employment contract.

Part-time employees of the Medical University of Graz can apply for personnel costs for their own employment for up to a maximum of 10 hours per week (up to max. full-time employment in total). Employees whose salary is fully paid from the University's global budget cannot apply for personnel costs for their own employment. To avoid double funding, employees who are specifically employed for one or more publicly financed projects with dedicated project goals cannot dedicate the working time which is covered by the salary paid from this or these projects to a project within the *Start Funding Program*. In cases of doubt, they are advised to consult with a contact person indicated in the section "Application Form" below.

Please note: By default, the project start date is always January 1 of the year following the application.

Applicants must have research experience and must have completed one of the following university degrees: PhD or doctoral studies. Researchers who have already completed their postdoctoral lecture qualification ("Habilitation") are not eligible. Also, applicants who have completed a BA, Master or diploma program are not eligible. Applicants must have published at least one scientific publication as first author (or joint first author) in a top-20 journal (with regard to subject categories according to JCR-classification or impact factor >4) at the time of application, or such a publication must have been verifiably accepted for publication. This is verified either by the appearance of the publication in PubMed or a respective notification of acceptance by the Journal. If an applicant does not have a first authorship or joint first authorship in a top-20 journal (with regard to subject categories according to JCR-classification or with an impact factor >4), a reasonable justification has to be provided in the application.

The applicant's most recent degree (doctoral degree, PhD) must have been completed no longer than eight years ago (cut-off date: deadline for submission). Allowances will be made for periods of child care, other types of home care or military service/civilian service.

Researchers who have already been granted peer-reviewed projects or fellowships from institutions such as the Austrian Science Fund (FWF), the Austrian Research Promotion Agency (FFG), the European Union (EU), the European Research Council (ERC) or similar institutions are not eligible. Project proposals which have already been submitted to the Austrian Science Fund, the Austrian Research Promotion Agency, the Austrian National Bank or similar institutions using a peer-review process cannot be submitted for the *Start Funding Program*. If an applicant plans to submit his/her *Start Funding Proposal* to the Austrian Science Fund, the Austrian Research Promotion Agency, the Austrian National Bank or similar institutions (criterion: peer review), s/he can do so only after the proposal has been rejected by the *Start Funding Program*.

Applicants must have sufficient working capacity (time) and access to the infrastructure necessary to carry out the project. The applicant's superior and the Head of the respective Institute/Division or Clinic must confirm this with their signature(s) on the application form. Work hours which are financed through other projects cannot be used.

Applications may only be submitted by individuals. Applications from institutes, institutions or companies are not permitted.

4. Use of Funding

Only project-specific costs may be requested, i.e. costs that are necessary to carry out the project and that go beyond the resources made available at the Medical University of Graz. The funding of infrastructure is only possible on the basis of a substantive justification in the application.

Personnel costs can be used for the employment of additional staff or - under the conditions described in Section 3 - for the applicant's own employment. Personnel costs will be based upon the regulations of the collective agreement. The proposed project must be calculated realistically on the basis of the actual necessities. Exaggerated costs may represent a reason for rejecting an application even if it is scientifically excellent.

"Double funding" is not permitted. A project for which support from the *Start Funding Program* is requested may not receive full funding from another source. If a researcher submits or plans to submit an identical or similar application to another funding source - also at a later point in time - he or she has to indicate this in the application and/or report. Applicants have to describe possible overlaps with other projects clearly and have to highlight those aspects which are new and independent in relation to other projects. If double-funding occurs, the funding granted from the *Start Funding Program* will have to be paid back to the University.

5. Good Scientific Practice

Applicants must adhere to all legal and security regulations relevant to the project and are obliged to secure all necessary permissions (eg approval of the ethics committee, permission to conduct animal experiments, permissions granted by other relevant agencies). Every person involved in the project must adhere to the Standards for Good Scientific Practice of the Medical University of Graz. In suspected cases of violation an investigation by the Ombuds Committee for Good Scientific Practice will be carried out.

6. Data Protection

The Medical University of Graz is entitled to digitally process all project-related data, to publish excerpts of them, and to pass them on to third parties in anonymous form. The principal investigator is responsible for informing the co-workers in the project that their personnel data will be digitally stored and processed.

Applicants are informed that - if funding is granted - a summary of the final project report will have to be provided by the principal investigator and will be published on the website of the Medical University of Graz. The principal investigator must ensure that these summaries are written in such a way that they do not lead to restrictions regarding any possible patent applications that might arise from the project. Should this not be possible, two different versions of the summaries must be provided: one for scientific review and one for the University's public relations activities.

7. Application form

The application for the *Start Funding Program* has to be written in **English** and must contain the details and documents mentioned below. The application form has to be fully signed and sent in print (1 copy) to the address below. All documents (including the application form) must be sent in PDF-format (consolidated into one pdf-file containing the parts listed below in the corresponding order and named "Proposal_Start_[Applicant's last name].pdf") to the following address:

Print version: Medical University of Graz
Research Management Unit
Neue Stiftingtalstraße 6
Med Campus - WEST/Entrance Q/Floor 7
8010 Graz

Pdf-Version: to be sent to the e-mail address specified in the call for applications

Incomplete applications and applications which do not fully conform to the specifications will be rejected in the course of the formal check and will not be passed on to scientific evaluation by the University's Research Promotion Committee.

Resubmission:

When resubmitting a previously rejected application, sections that have been revised or newly added must be clearly highlighted (e.g. with yellow marking).

Application details:

1. Completed **application form** incl. the form “itemization of costs”
2. **Project description** including a summary of the project (max. 10 pages including summary, illustrations and tables, DIN A 4, printed on one side only, numbered pages, line spacing 1,5, font size 11 pt)

The project description must contain the following parts and has to be structured accordingly:

Summary (max. 1 page)

Scientific aspects

- Position of the project within the research environment (research group and/or organizational unit) and within the University and benefits of the project for the university (max. 1 page out of the above mentioned 10 pages, not in addition!)
- Hypotheses & Aims:
 - Relevance to international research in the field (international state of research)
 - Description of the project’s level of originality or scientific/scholarly innovation
 - Importance of the expected results for the discipline
 - Implications for other scientific fields and/or non-scientific areas
- Methods
- if applicable: Description of citizen science approach (highlighted by e.g. a sub-heading)
- Work plan, timeline
- Dissemination strategy
- Intended cooperation arrangements (international, national, within the University)
- Description of all potential ethical, safety-related, or regulatory aspects of the submitted project and how these aspects will be handled

Human resources

- Scientific qualifications of the scientists involved
- Description of the concrete value of the project for the career development of the persons involved (principal investigator and staff)
- Aspects of the advancement of women

Financial aspects (in addition to the itemization form)

- Justification for additional staff applied for (type of position(s), brief job description in the project, extent and duration of employment)
- Justification for material costs (equipment, materials, travel and other costs) and services provided by ZMF Core Facilities, the Division of Biomedical Research (services regarding in-vivo models) or BioBank Graz. If equipment is applied for, applicants must specify why this is not part of the basic/existing infrastructure.
- Short description of how the project could be conducted with a lower funding amount than the amount requested (in case of a budget cut).

3. **Scientific CV** of the applicant (max. 2 pages)
4. **List of scientific (especially project relevant) publications** of the applicant, highlighting (bold type) the first authorship (or joint first authorship) which is a prerequisite for the

application. Each entry must include all authors, the complete title of the article, the title of the journal, the year of publication and the page range. Research papers and reviews should be cited separately from each other.

5. List of literature and abbreviations (max. 3 pages)

Other documents will not be accepted or processed. The applicant confirms with his or her signature that the printed and the electronic versions of the application are identical. It is not possible to hand in new documents or additional documents or adapted versions of the application or parts of the application after the deadline.

8. Processing, evaluation and funding decision

The Research Management Unit performs a formal check of all applications. Incomplete applications or applications which do not conform to the regulations (including applications that exceed the page limits or budget framework) will be rejected in the course of the formal check and will not be passed on to scientific evaluation by the University's Research Promotion Committee.

Applications that were previously rejected can be re-submitted under one of the following calls if substantially revised.

All applications that pass the formal check are submitted for review to the University's Research Promotion Committee. Based on their evaluation, the Committee recommends a funding decision to the Rectorate member of Med Uni Graz responsible for research and to the Board of MEFOgraz . In order to support the evaluation process, the Research Promotion Committee can organize a hearing, in which the invited applicants are obliged to participate. The Rectorate member responsible for research and the Board of MEFOgraz make the final valid funding decision based on the recommendation of the Research Promotion Committee. Applicants will be informed about the decision by e-mail.

9. Project result, closure and reporting

An interim report on the progress of the project must be provided annually and a final report at the end of the project must be submitted to the e-mail address specified in the call for applications. For projects that have been approved for a duration of one year or less, only the final report must be submitted after the end of the project.

The internal order ("Innenauftrag") allocated to the project is closed shortly after the end of the project and can no longer be used from this point onwards. If there are any unused remaining funds on the internal order, these are no longer available to the project manager.

If the project manager wishes to extend the project duration, an informal application for extension including a concrete and informative justification and the desired new project end date must be submitted no later than 4 weeks before the original project end date to the e-mail address specified in the call for applications.

By the end of the project duration, each grantee is expected to have produced at least one publication as a project result and to have submitted an application for a stand-alone or equivalent project either to the Austrian Science Fund (FWF) or another funding agency. The University will take the result of this ex-post evaluation into account when evaluating further applications in other funding programs of the University.

In case the principal investigator's employment contract ends and he or she leaves the University before his/her granted project ends or in case the project needs to be stopped for other reasons, the principal investigator has to inform the unit responsible for handling the *Start Funding Program* immediately. It is not possible to transfer the project or the associated resources to another institution.

10. Eligible costs

The adequacy of the financial planning of the project has to be justified by the application and is a criterion of evaluation.

Personnel costs

Personnel costs can be applied for staff (student employees, technical staff) necessary to carry out the project in addition to the personnel already available to the project. Part-time employees of the Medical University of Graz can submit their own personnel costs funding, up to a maximum of 10 hours per week (to increase extent of employment up to a maximum of full-time). Employees whose salary is fully paid from the University's global budget cannot apply for personnel costs for their own employment.

The *Start Funding Program* does not cover employment costs for PhD students or post-docs.

The collective agreement will be used as a basis for calculating salaries. The justification of personnel costs must include a description of the work packages to be performed by the respective person and the planned extent of employment.

Equipment costs

Equipment may only be requested if it is specifically required for the project and if it is not part of the basic or existing infrastructure. Basic infrastructure is considered to include equipment and components that should be available in a modern research institution in the scientific field (Medical University of Graz, BioTechMed Graz, other facilities) in question to permit basic research to be performed at an internationally competitive level.

If such equipment or components are nevertheless applied for, the applicant declares with his or her signature on the application form that he or she has made sure

- that comparable equipment is not available within an adequate distance,
- that there is no way of using available comparable equipment under adequate conditions,
- that there is no possibility of co-funding by third parties and/or
- that other researchers or institutions are not interested in jointly using the equipment.

The applicant is aware of possible costs that may be incurred by using, maintaining and possibly repairing such equipment or components.

Material costs

This cost category comprises reagents, consumables, laboratory animals and small pieces of equipment (below the University's limit for low-value assets).

The calculation of requested material costs should be justified and plausibly described with reference to the timeline and work plan in the project description. Material costs of more than EUR 12.000 per year require an extra explanation and can only be granted if the application is of excellent quality.

Travel costs

Costs for project-specific travel and accommodation may be requested. An overview of the planned travel activities and costs (by project participant) has to be included in the project description and/or in the itemization of costs.

The calculation of travel and accommodation costs has to be based on the travel regulations for scientific employees of the University.

Core Facility Services

Some services provided by the ZMF Core Facilities or the Division for Biomedical Research (services regarding in-vivo models) are freely available to a certain extent. However, all services must be itemized and articulated in both the application and cost report (e.g. personnel costs, material costs, costs for in-vivo models required by and used in the project...). An offer from the respective Core Facility must be attached.

Other costs

- Sub-contracts
- Costs that do not fit the categories of personnel, equipment, materials or travel costs, for example:
 - reimbursement of costs towards or for the use of research facilities, e.g. of large-scale research facilities (project-specific 'equipment time'). Tenders need to be supplied;
 - costs for project-specific work carried out outside the applicant's research institution (e.g. for analyses performed elsewhere, interviews, sample collection, preparation of thin slices etc.). Tenders need to be supplied;
 - costs for the disposal of hazardous waste;
 - costs for the remuneration for probands or patients

141. Außerkräftsetzung der Richtlinie „Mobilitätzuschüsse für Forschung“

Die Rektorin, Frau Assoz.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt bekannt, dass das Rektorat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 11.02.2025 die Außerkräftsetzung der im Mitteilungsblatt vom 19.10.2005 unter Punkt 16, vom 14.08.2007 unter Punkt 163 und vom 07.05.2008 unter Punkt 99 veröffentlichten Richtlinie bzw. Änderungen zur Richtlinie „Mobilitätzuschüsse für Forschung“ der Medizinischen Universität Graz beschlossen hat.

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ
Rektorin

142. Ausschreibung von Stellen

Die Rektorin, Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.
- 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
- 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
- 4) Bewerber*innen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

Senior Lecturer PostDoc (m/w/d)
Kennung LS-PHYSIO-2025-003180
Lehrstuhl für Physiologie & Pathophysiologie
Beschäftigungsausmaß 100%
Befristung auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes und
einer eventuell anschließenden Karenz

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen bis zu maximal 16 Semesterstunden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin bzw. der Doktoratsstudien und Abhaltung von Prüfungen
- Betreuung von Studierenden Mitarbeit im Forschungsbetrieb und an Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Physiologie und Pathophysiologie
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Medizinstudium oder naturwissenschaftliches Doktorats-/PhD-Studium mit ausgezeichneten Kenntnissen im Bereich Physiologie und Pathophysiologie
- Erfahrung im universitären Lehrbetrieb
- Hochschuldidaktische Aus- und Weiterbildung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit wie auch zur Arbeit im Team

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 69.060,60**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

Universitäre*r Zahnärztin*Zahnarzt mit Schwerpunkt Orale Chirurgie
Kennung UK-ZMK-2025-003182
Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 3 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Zahnmedizinische Patient*innenversorgung im Rahmen des Lehrbetriebs der Univ.-Klinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit mit Schwerpunkt Orale Chirurgie
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Zahnmedizin im Fachbereich Orale Chirurgie
- Zahnmedizinische Versorgung von Patient*innen in Narkose und im Rahmen von Journaldiensten
- Betreuung von Abschlussarbeiten und Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien
- Berufsbegleitendes Doktoratsstudium (Abschluss Dr.scient.med.)

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin
- Erfahrungen und/oder Fähigkeiten in der Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau C1) und gute Englischkenntnisse

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung und Interesse in universitärer Lehre sowie in der Betreuung von Studierenden und an oralchirurgischer Weiterbildung
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Kompetenz in der Betreuung von Abschlussarbeiten und in der Planung, Durchführung und Publikation von Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Sorgfalt

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 95.218,06** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

Senior Scientist (PostDoc) (m/w/d)
 Kennung LS-MBBC-2025-003185
 Lehrstuhl für Molekularbiologie und Biochemie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 befristet auf 1 Jahr

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Durchführung und Koordination wissenschaftlicher Forschungsprojekte im Bereich Zellbiologie mit Fokus auf zelluläre Alterungsprozesse
- Ausarbeitung und Weiterentwicklung von eigenen Forschungsprojekten
- Kultivierung und Pflege von Primärzellen sowie Entwicklung und Optimierung von in vitro Alterungsmodellen Charakterisierung und Visualisierung zellulärer Alterungsprozesse mithilfe molekularbiologischer, biochemischer und mikroskopischer Techniken in Primärzellen
- Planung, Durchführung und Analyse von Live-Cell Imaging-Experimenten, insbesondere in Kombination mit hochauflösenden Mikroskopie-Techniken (z. B. STED)
- Interpretation und Auswertung von Bild- und Messdaten, einschließlich quantitativer Analysen und statistischer Auswertungen
- Aufnahme und Analyse der Struktur von organellaren Subdomänen (u.a. in Mitochondrien, Endoplasmatisches Retikulum)
- Workflow-Optimierung der Analyse von großen Bioimaging-Datensets
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen und Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie Zusammenarbeit mit interdisziplinären Forschungsteams
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium sowie facheinschlägiges, abgeschlossenes Doktorats-/PhD-Studium
- Fundierte Erfahrung in der Kultivierung von Primärzellen, insbesondere in der Etablierung und Anwendung verschiedener in vitro Alterungsmodelle auf Basis von HUVEC und HFF1
- Fundierte Kenntnisse von Programmiersprachen (Python, R, Java, etc) sowie fortgeschrittene Softwarekenntnisse in Windows und Linux
- Erfahrung in der Charakterisierung zellulärer Alterungsprozesse, einschließlich molekularbiologischer und zellbiologischer Analysemethoden
- FELASA Kategorie B, oder gleichwertiges Zertifikat
- Versierte Kenntnisse in der Anwendung von Live-Cell Imaging-Techniken sowie hochauflösender Mikroskopie sowie STED einschließlich Analyse, Interpretation und quantitativer Bildauswertung
- Erfahrung in der Co-Betreuung von Studierenden (z. B. Diplomand*innen, Masterstudierenden) im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten in peer-reviewten Fachzeitschriften
- Gute Deutschkenntnisse oder die Bereitschaft, diese zu erwerben Erfahrung im Projektmanagement, einschließlich Planung, Koordination und Umsetzung wissenschaftlicher Projekte
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten in einem multidisziplinären Team sowie Interesse an der eigenständigen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. Habilitation)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung, kommunikative Kompetenz
- Hoher Einsatz und Lernbereitschaft

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 69.060,60**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

Senior Scientist PostDoc (m/w/d)
Kennung I-IMI-2025-003189
Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet bis 31.12.2027

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit im Forschungsbetrieb und an Forschungsprojekten an der Schnittstelle zwischen Künstlicher Intelligenz und Medizinischer Bildanalyse
- Mitwirkung bei der Antragstellung zur Forschungsförderung sowie selbstständige Konzeption und Antragstellung von Drittmittelprojekten
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin sowie des Erweiterungsstudiums Digitalisierung in der Medizin und der Doktoratsstudien
- Betreuung bzw. Ko-Betreuung von Diplom-/Master- und Doktoratsstudierenden
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben, im speziellen beim Aufbau einer Beratungsstelle für Studien zu KI Fragestellungen am Institut

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Informatik oder einer verwandten Studienrichtung Breite
- Erfahrung in der Anwendung von Methoden der Künstlichen Intelligenz, im speziellen von tiefen neuronalen Netzwerken, bei medizinischen Fragestellungen
- Kenntnisse von einschlägigen Frameworks für neuronale Netzwerke (TensorFlow, PyTorch), sowie Python und C++ Programmierkenntnisse
- Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten/Studien, vorzugsweise an der Schnittstelle von Künstlicher Intelligenz und medizinischer Bildanalyse
- Wissenschaftliche (peer-reviewed) Publikationen in internationalen renommierten Fachzeitschriften, sowie in einschlägigen Konferenzen der Kategorien A+, A oder B nach dem Computing Research and Education Ranking
- Erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)
- Bei nicht deutschsprachigen Bewerber*innen Bereitschaft zur Erlangung sehr guter Deutschkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sorgfältige, verlässliche und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 69.060,60**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

**Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Innere Medizin und Hämatologie
und internistische Onkologie**

Kennung KA-ONKO-2025-003192

Universitätsklinik für Innere Medizin

Klinische Abteilung für Onkologie

Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Klinische Vorerfahrung
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- EDV-Kenntnisse für statistische Auswertungen (z.B. SPSS)
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung und kommunikative Kompetenz

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 75.381,88** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

**Universitäre*r Fachärztin*Facharzt im Sonderfach Innere Medizin und Hämatologie
und internistische Onkologie**
Kennung KA-ONKO-2025-003193
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Onkologie
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 6 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung und Betreuung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet Onkologie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zu selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin*Facharzt für Hämatologie und internistische Onkologie
- Erfahrung und Qualifikation in Forschung (Publikationen, Vortragstätigkeiten, nationale und internationale Forschungsk Kooperationen, erfolgreiche Drittmittelinwerbung, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland etc.)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (internes Karriereprogramm zur*zum Research Professor, Habilitation)
- Erfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Studierenden
- Sozialkompetenz

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 119.412,44** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Orthopädie und Traumatologie

Kennung UK-ORTHO-2025-003199

Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie

Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb der Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Klinische Erfahrung in Orthopädie und Traumatologie
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 75.381,88** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

Wiederholung der Ausschreibung:**Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie**

Kennung KA-ALLGC-2025-003215

Universitätsklinik für Chirurgie

Klinische Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Tätigkeiten im OP (OP-Assistenz und assistierte Eingriffe abhängig vom Ausbildungsstand)
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb der Universitätsklinik für Chirurgie der Klinischen Abteilung für Allgemein Chirurgie

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Klinische Erfahrung in Chirurgie und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung und Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 75.381,88** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

Senior Study Coordinator (m/w/d)
Kennung UK-AI-2025-003203
Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Klinische Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin 1
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 2 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Projektmanagement Klinischer Studien inkl. Budgetplanung und -kontrolle
- Unterstützung und Beratung in der Planung und Durchführung
- Klinischer Studien Erstellung bzw. Review von für Klinische Studien notwendigen Dokumente (Protokoll, Patient*inneninformation, CRF, etc.)
- Vorbereitung und Einreichung bzw. Unterstützung bei der Einreichung von Klinischen Studien bei Ethikkommissionen und Behörden
- Koordination der Arbeitsabläufe und Unterstützung der Kooperation zwischen den an der klinischen Studie beteiligten internen und externen Partner*innen (Kliniken/Abteilungen, pharmazeutische Unternehmen, Auftragsforschungsinstitutionen, Apotheken, KKS, etc.)
- Vorauswahl von Patient*innen bzw. Proband*innen für eine mögliche Studienteilnahme, sowie Betreuung der an Klinischen Studien teilnehmenden Patient*innen bzw. Proband*innen
- Organisation und Koordination von Diagnostik, Labor Probenversand und Prüfmedikation
- Vorbereitung und Begleitung von Initiierungen, Monitorbesuchen, Audits und Behördeninspektionen
- Dokumentation von Studiendaten und Eingabe in Datenbanken

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes natur- oder gesundheitswissenschaftliches Diplom-/Masterstudium
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich Klinischer Studien
- Sehr gute Kenntnisse der für Klinische Studien relevanten Gesetze und Richtlinien (ICH-GCP, AMG, MPG, etc)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau C1)
- Fundierte IT-Kenntnisse (v.a. MS-Office, Datenbanken, SAP)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Zusatzqualifikationen und einschlägige Ausbildungen im Bereich Klinischer Studien
- Erfahrung mit Qualitätsmanagementsystemen
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Lern- und Reflexionsbereitschaft sowie Forschungsinteresse

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 52.224,90** (inkl. Zulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

Junior Study Coordinator
Kennung KA-PPM-2025-003198
Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Klinische Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
Beschäftigungsausmaß 20%
befristet auf die Dauer der Reduzierung
befristet bis 31.03.2026

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Koordination der Arbeitsabläufe und Unterstützung der Kooperation zwischen den an der klinischen Studie beteiligten internen und externen Partner*innen
- Vorauswahl von Patient*innen bzw. Proband*innen für eine mögliche Studienteilnahme, sowie Betreuung der an Klinischen Studien teilnehmenden Patient*innen bzw. Proband*innen
- Organisation und Koordination von Diagnostik, Labor, Probenversand und Prüfmedikation
- Vorbereitung und Begleitung von Initiierungen, Monitorbesuchen, Audits und Behördeninspektionen
- Erstellung bzw. Review von studienrelevanten Dokumenten (Worksheets, SOPs, etc.)
- Unterstützung bei der Umsetzung der Studienprotokolle sowie von Maßnahmen der Qualitätssicherung (Überprüfung der Patient*innen / Proband*innen-Einverständniserklärung, Kontrolle der Prüfdokumentation, Durchführung der Tätigkeiten gemäß SOP)

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes natur- oder gesundheitswissenschaftliches Studium auf Bachelor-Niveau oder Ausbildung in einem Gesundheitsberuf
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau B2)
- Fundierte IT-Kenntnisse (v.a. MS-Office)
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sehr gute Kenntnisse der für Klinische Studien relevanten Gesetze und Richtlinien (ICH-GCP, AMG, MPG, etc)
- Zusatzqualifikationen und einschlägige Ausbildungen im Bereich Klinischer Studien
- Erfahrungen im Bereich Klinischer Studien
- Selbstständige und gut strukturierte Arbeitsweise
- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Organisatorische Fähigkeiten
- Hohes Maß an Durchsetzungsvermögen

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 47.758,90** (inkl. Zulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

Generalist*in Personaladministration & -verrechnung

Kennung O-HR-2025-003204

OE Human Resources

Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Eigenverantwortliche Erledigung sämtlicher Personalangelegenheiten für ärztliches, wissenschaftliches und allgemeines Universitätspersonal
- Arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Beratung von Mitarbeiter*innen und Führungskräften
- Schnittstellenfunktion zu internen Abteilungen sowie Ämtern, Behörden und Versicherungsträgern
- Mitarbeit in HR-Sonderprojekten in Zusammenarbeit mit der OE-Leitung
- Mitwirkung bei der Prozessgestaltung und -optimierung der Personaladministration

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder abgeschlossene vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung im Bereich Personalmanagement
- Abgelegte Personalverrechnungsprüfung (oder die Bereitschaft die Ausbildung und Prüfung zu absolvieren (Kosten werden übernommen)
- Sehr gute Kenntnisse des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau: B2-C1)
- Fundierte EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Technisch analytisches Denkvermögen und Interesse an neuen Technologien und Programmen
- SAP-Anwendungskenntnisse
- Einschlägige Berufserfahrung
- Erfahrung im universitären Umfeld
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und Kund*innenorientierung
- Eigenverantwortlichkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz und Teamorientierung

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 42.998,20**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

Wiederholung der Ausschreibung:**Core Facility Computational Bioanalytics IT System Engineer**

Kennung A-ZMF-2025-003216

Abteilung Zentrum für Medizinische Forschung

Beschäftigungsausmaß 100%

befristet auf 1 Jahr mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Linux-Systeme (Debian/Ubuntu) in einer HPC Umgebung betreuen mit Grundkenntnis in job management Systems
- Scripting von kleineren Abfolgen und Datenverarbeitungen sowie Prozesse überarbeiten und automatisieren, z.B. Ansible
- Durchführung von Monitoring und Performanceanalysen
- Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur und Services
- Analyse und Behebung von Hardware und Software Störungen
- Grundkenntnisse in Administration und Konfiguration von Web Applikation Bereichen (zb. Galaxy Platform, RStudio Server, Jupyter Hub)
- Mitarbeit bei spannenden, fachbereichsübergreifenden Projekten im IT-Umfeld

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene technische Ausbildung mit Fokus IT (HTL, FH Informatik, etc.) oder einschlägige Berufserfahrung im IT-Bereich
- Kenntnisse und Fähigkeiten mit der Linux Server Administration im beruflichen Kontext
- Erfahrung mit Scriptsprachen (Shell, Python, etc.)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau B2)
- keine Deutschkenntnisse erforderlich

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Grundlagenwissen über Datenbanken, Backup Software Technologien und System Monitoring
- Interesse an aktuellen IT-Infrastruktur Technologien
- Erfahrungen im 1st- bzw. 2nd Level-Support und mit Interface/API Development
- Freude am Troubleshooting und dem konsequenten Lösen von IT-Problemen sowie Lernbereitschaft
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- Hohe Dienstleistungs- und Kund*innenorientierung sowie kommunikative Kompetenz

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 47.464,20**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2025**.

142.1 Ausschreibung von Professuren

**Universitätsprofessur für
Patient*innensicherheit und Nachhaltigkeit in der Chirurgie
gem. § 99 (1) UG
an der Klinischen Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
an der Universitätsklinik für Chirurgie**

Patient*innensicherheit und Nachhaltigkeit gehören innerhalb der Medizin zu den Gebieten mit einer sehr großen Dynamik und entwickeln sich zunehmend zu einem der Hotspots im Bereich medizinischer Forschung und Entwicklung. Es werden zwar laufend Fortschritte erzielt und zusätzlich mit den zur Verfügung stehenden Digitalisierungstechnologien vorangetrieben, dennoch zeigt sich, dass gerade die Veränderungen von Prozessen und Kompetenzen im Gesundheitswesen, der demographische Wandel und die immer älter werdende Gesellschaft sowie die geringe Gesundheitskompetenz der Bevölkerung, das System vor große Herausforderungen stellt.

Die Universitätsprofessor*in wird mit den folgenden zentralen Aufgaben betraut:

- Regionale, nationale und internationale Vertretung des fachlichen Schwerpunktes Patient*innensicherheit und Nachhaltigkeit in der Chirurgie in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung
- Konzentration des wissenschaftlichen Tätigkeitsfeldes auf alle Bereiche der Sicherheit von Patient*innen, Mitarbeiter*innen innerhalb der Klinischen Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
- Etablierung, Weiterentwicklung und Evaluierung von neuen Methoden im Aufbau von Kompetenzen und zukünftiger Anwendungsmöglichkeiten von digitalen Lösungsansätzen für Patient*innensicherheit und Nachhaltigkeit in der Chirurgie
- Abhaltung forschungsgeleiteter Lehre für den Fachbereich Patient*innensicherheit und Nachhaltigkeit in der Chirurgie für die Studien Human- und Zahnmedizin verbunden mit maßgeblichem Engagement in der Weiterentwicklung universitärer Lehre
- Ausbau der Research Unit „Safety and Sustainability in Health Care“ zu einer anerkannten Einrichtung im deutschsprachigen und internationalen Raum - in Kooperation mit dem Forschungsfeld Nachhaltige Gesundheitsforschung der Medizinischen Universität Graz
- Intensivierung der Kooperation der chirurgischen Fächer sowie mit anderen Fachdisziplinen am LKH-Universitätsklinikum Graz
- Kooperative Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Universitätsklinik für Chirurgie und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den bestehenden gemeinsamen Einrichtungen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium (insbesondere Naturwissenschaften, Pflegewissenschaft, Humanmedizin, Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften)
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Mehrjährige profunde Erfahrung im Gebiet der Patient*innensicherheit sowie des Qualitäts- und Risikomanagements im Gesundheitsbereich
- Mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung in einem universitätsmedizinischen Bereich
- Kontinuierliche wissenschaftliche fachbezogene Publikationstätigkeit
- Nachweis der erfolgreichen kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver (inter)nationaler Projektmittel
- Nachweis von kontinuierlicher, universitärer Lehrerfahrung in diesem Fachgebiet
- Erfahrung mit Digitalisierungsprojekten im Bereich der Patient*innensicherheit/-betreuung

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Mehrmonatiger (idealerweise internationaler) Forschungsaufenthalt
- Visionäre dynamische Gestaltungsmotivation
- Qualifikationen in Genderkompetenz und Diversitymanagement sowie Interesse an der Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und Lehre
- Organisations- und Motivationsgeschick
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz

Sie werden als Universitätsprofessor*in für Patient*innensicherheit und Nachhaltigkeit in der Chirurgie befristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt und werden organisatorisch der Klinischen Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie zugeordnet.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

(Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Berufungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung bis **spätestens 23.04.2025**.

Das Berufungsportal finden Sie unter folgendem Link:

<https://berufungsportal.medunigraz.at>. Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Login.

Kontakt: rektorin@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

142.2 Tenure Track Professuren

Tenure Track Professur für Psychotherapie mit psychodynamischem Schwerpunkt
Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Klinische Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie
 Beschäftigungsausmaß 100%;
 initial befristet auf 6 Jahre,
 Entfristung bei Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung

Wir suchen eine exzellente bzw. einen exzellenten Wissenschaftler*in, um die international anerkannte Forschungsagenda für das Fachgebiet Psychotherapie weiter auszubauen.

Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in soll Forschung und Lehre im Bereich der Psychotherapie mit Schwerpunkt Psychodynamik betreiben. Die neue Stelle wird die Forschungsaktivitäten der Klinischen Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie ergänzen.

Die Besetzung erfolgt zunächst befristet auf 6 Jahre mit Qualifizierungsvereinbarung (Tenure Track Professur gemäß § 99 Abs. 5 und 6 Universitätsgesetz). Karriereziel ist die Überleitung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als Assoziierte Professorin*Assoziierter Professor. Bei herausragenden und außergewöhnlichen Leistungen kann eine Evaluierung der Qualifizierungsvereinbarung auf schnellstem Weg erfolgen.

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Aufbau des interuniversitären Masterstudiums Psychotherapie mit Schwerpunkt Psychodynamik in Graz
- Durchführung von Forschungsarbeiten im Bereich der Psychotherapie mit Schwerpunkt Psychodynamik
- Aufbau und Leitung einer interdisziplinären Forschungsgruppe
- Lehrtätigkeit im Rahmen von Master- und Diplomstudien und in Doktoratsstudien, Betreuung von Diplomand*innen, Masterstudierenden und Dissertant*innen sowie aktive Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Einwerbung von Drittmitteln und Leitung von Forschungsprojekten
- Verfassung und Veröffentlichung qualitativ hochwertiger wissenschaftlicher Arbeiten in angesehenen Fachzeitschriften
- Halten von Vorträgen und Seminaren, aktive Mitwirkung an Konferenzen, Empfangen von Besucher*innen und Organisation von Konferenzen
- Beteiligung an einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit im Forschungsbereich (öffentliche Vorträge, Medien usw.)
- Aktive Beteiligung an der Organisation und Leitung der Klinischen Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Psychologie, Humanmedizin oder Sozialpädagogik mit facheinschlägigem Doktorat
- Abgeschlossene Ausbildung einer anerkannten Psychotherapieschule
- Nachweis von hochrangigen Publikationen auf dem Gebiet der Psychotherapie sowie von Forschungsförderung oder anderen Drittmitteln als Projektleiter*in
- Erfahrung in der Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe
- Erfahrung in der universitären Lehre und/oder in der (Mit-)Betreuung von Diplomand*innen, Doktorand*innen bzw. in der Ausbildung von Postdoktorand*innen (je nach Karrierestufe der Bewerberin/des Bewerbers) im Bereich der Psychotherapie
- Postpromotionaler Forschungsaufenthalt im Ausland oder an einer anderen Forschungseinrichtung als der, an der der Dokortitel erworben wurde, mit einer Mindestdauer von sechs Monaten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau C1)

MTBL. vom 12.03.2025, StJ 2024/25, 22. Stk

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in der Entwicklung von Curricula für Masterstudiengänge
- Bereitschaft zur Kooperation, Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz
- Außerordentliches Maß an Motivation
- Systematisches und analytisches Denken, ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Belastbarkeit und Problemlösungsfähigkeit

Bewerbung:

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung über das Bewerbungsportal der Medizinischen Universität Graz:

<https://www.medunigraz.at/offene-stellen/tenure-track-professur>

Ende der Bewerbungsfrist: **10.04.2025**

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Bewerbungen berücksichtigen können, die bis zum Ende der Bewerbungsfrist eingelangt sind. Eine Aufstellung der einzureichenden Unterlagen finden Sie hier.

Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 2 KollV.

Voraussichtlicher Termin für das Hearing: 27.05.2025 an der Medizinischen Universität Graz

Kontakt: rektorin@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

Tenure Track Professor for Psychotherapy with focus on Psychodynamics
Department of Psychiatry, Psychosomatics und Psychotherapy
Division of Medical Psychology, Psychosomatics and Psychotherapy
 Full-time position (100%)
 initially limited to 6 years;
 becoming a tenured position when the qualification agreement is met

We are looking for an excellent researcher with great potential to develop an internationally recognized research agenda in the field of Psychotherapy.

The successful candidate is expected to conduct research and teaching in the field of psychotherapy with a focus on Psychodynamics. The new position will complement the research activities of the Division of Medical Psychology, Psychosomatics and Psychotherapy.

The initial appointment is limited to six years. After the conclusion of a qualification agreement, the career advancement goal is to transfer to a tenured position as an associate professor (tenure track professor pursuant to § 99 para. 5 and 6 of the Universities Act). If the candidate demonstrates outstanding and remarkable achievements, the qualification agreement may be fulfilled more quickly.

Core duties and responsibilities

- Establishing the interuniversity master program Psychotherapy in Graz with focus on Psychodynamics
- Conducting research in the field of Psychotherapy with a focus on Psychodynamics
- Establishing and leading an interdisciplinary research group
- Teaching undergraduate and graduate courses, supervising diploma, master and PhD students and mentoring and promoting young researchers
- Acquiring third-party funding and taking the lead in such research projects
- Writing and publishing high-quality scientific papers in reputable journals
- Giving lectures and seminars, actively contributing to conferences, hosting visitors and organizing conferences
- Supporting scientific and public outreach in the research area (public lectures, media, etc.)
- Actively participating in the organization and management of the Division of Medical Psychology, Psychosomatics and Psychotherapy

Your qualifications and skills:

- Master's or Diploma degree in Psychology, Medicine, or Social Pedagogy, along with a Doctorate in a related field
- Completed training in an accredited psychotherapy school
- Proven track record of high-quality publications in the field of Psychotherapy and peer-reviewed research grants or other third-party funding as a lead or principal investigator
- Experience in leading a research group
- Previous experience in teaching and/or (co)supervising pre- and postgraduate students (depending on the applicant's career stage) with in the field of Psychotherapy
- Postdoctoral research fellowship abroad or at a different institution than where the doctorate was completed of at least 6 months
- High level of proficiency in both written and spoken German and English (proficiency level C1)

Your ideal profile:

- Experience in the development of curricula for Master's programmes
- Willingness to cooperate, open-mindedness and ability to work in a team
- Communication and social skills
- Outstanding level of motivation

- Systematic and analytical mindset, excellent organizational skills
- Responsible work habits, resilience and problem-solving skills

Application:

We are looking forward to your application via our online job portal:

<https://www.medunigraz.at/en/job-openings/tenure-track-professorships>

Application deadline: **10.04.2025**

Please note that we can only consider complete applications that have been received by the application deadline. A list of the documents to be submitted can be found [here](#).

Statutory information: The minimum remuneration is based on the collective agreement for university employees (KV § 49.2).

Scheduled date for job interviews: 27.05.2025 at the Medical University of Graz

Contact: rektorin@medunigraz.at

The Medical University of Graz is committed to increasing the proportion of women in management positions and encourages qualified women to apply. Among applicants with equal qualifications, female applicants will be given priority. We also welcome applications from qualified individuals with disabilities and encourage them to apply.

**Tenure Track Professur für bildgebende Verfahren („neonatologist performed“) und
Funktionsdiagnostik in der Neonatologie
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für Neonatologie
Beschäftigungsausmaß 100%;
initial befristet auf 6 Jahre;
Entfristung bei Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung**

Wir suchen eine exzellente Fachärztin bzw. einen exzellenten Facharzt und Wissenschaftler*in, um die international anerkannte Wissenschafts- und Forschungsagenda für das Fachgebiet Neonatologie weiter auszubauen.

Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in soll ausgewiesene Expertise im Bereich der Neonatologie insbesondere der Erstversorgung von Frühgeborenen/reifen Neugeborenen und des „Neonatologist performed functional imaging“ mitbringen und diese in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung vertreten.

Die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde verfolgt für ihre Patient*innen ein gesamtheitliches Versorgungskonzept nach dem biopsychosozialen Modell. Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in soll eine hohe Bereitschaft zur interdisziplinären und zur interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachrichtungen, sowie zu Berufsgruppen der Pflege und medizinisch-technischen Diensten mitbringen.

Die Besetzung erfolgt zunächst befristet auf 6 Jahre mit Qualifizierungsvereinbarung (Tenure Track Professur gemäß § 99 Abs. 5 und 6 Universitätsgesetz). Karriereziel ist die Überleitung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als Assoziierte Professorin*Assoziierter Professor. Bei herausragenden und außergewöhnlichen Leistungen kann eine Evaluierung der Qualifizierungsvereinbarung auf schnellstem Weg erfolgen.

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Innovative Weiterentwicklung der Forschung in der Erstversorgung von Frühgeborenen/reifen Neugeborenen und des „Neonatologist performed functional imaging“
- Konzeption, Einwerbung, Umsetzung und Leitung von geförderten Forschungsprojekten
- Aufbau und Leitung eines national und international anerkannten multidisziplinären Teams und Förderung des wissenschaftlichen und klinischen Nachwuchses
- Forschungsk Kooperation mit den bestehenden Stärkefeldern des Universitätsklinikums sowie anderen relevanten Disziplinen der Medizinischen Universität Graz
- Betreuung von Patient*innen entsprechend einer modernen biopsychosozialen und personalisierten Medizin, sowie die Bereitschaft zur Leistung von Journaldiensten
- Lehrtätigkeit im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und in Doktoratsstudien, Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen sowie aktive Förderung von Nachwuchsforscher*innen
- Nationale und internationale Vernetzung durch den Auf- und Ausbau von Forschungsk Kooperationen
- Verfassung und Veröffentlichung qualitativ hochwertiger wissenschaftlicher Arbeiten
- Organisation von und Teilnahme an Konferenzen im Fachbereich
- Beteiligung an einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit im Forschungsbereich (öffentliche Vorträge, Medien usw.)

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat
- Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufs als Fachärztin*Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Spezialisierung in Neonatologie und pädiatrischer Intensivmedizin
- Umfassende Erfahrung in der Patient*innenbetreuung im Bereich Neonatologie, inklusive Erstversorgung und Betreuung von extremen Frühgeborenen

- Umfassende Erfahrung in der Interpretation bildgebender Verfahren und Funktionsdiagnostik in der Erstversorgung von Neugeborenen
- Profunde Forschungsexpertise im Bereich der Neonatologie und in der Erstversorgung von Frühgeborenen/reifen Neugeborenen
- Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien (insbesondere als PI), sowie in der Drittmittelinwerbung
- Erfahrung in der universitären Lehre und/oder in der (Mit-)Betreuung von Diplomand*innen, Doktorand*innen bzw. in der Ausbildung von Postdoktorand*innen
- Mindestens sechsmonatiger Forschungsaufenthalt an einer anderen Forschungsinstitution als jener, an der die bisherige Ausbildung/die Ausbildung zum Sonderfach erfolgt ist
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift entsprechend Sprachniveau C1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in der Entwicklung neuer bildgebender Verfahren und/oder der Weiterentwicklung bestehender Methoden zur Anwendung in der postnatalen Adaptationsphase
- Hohe Bereitschaft zur interdisziplinären, sowie zur interprofessionellen Zusammenarbeit
- Erfahrung im Aufbau und in der Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe
- Nachweis von internationaler Vernetzung und Vortragstätigkeit
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Motivation von Kolleg*innen und Studierenden
- Systematische und analytische Arbeitsweise, Belastbarkeit und Problemlösungsfähigkeit
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz
- Management- und Führungskompetenz

Bewerbung:

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung über das Bewerbungsportal der Medizinischen Universität Graz:

<https://www.medunigraz.at/offene-stellen/tenure-track-professur>

Ende der Bewerbungsfrist: **24.04.2025**

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Bewerbungen berücksichtigen können, die bis zum Ende der Bewerbungsfrist eingelangt sind. Eine Aufstellung der einzureichenden Unterlagen finden Sie [hier](#).

Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 2 KollV.

Voraussichtlicher Termin für das Hearing: 04.06.2025 an der Medizinischen Universität Graz

Kontakt: rektorin@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

Tenure Track Professor of Neonatologist-performed Functional Imaging during Postnatal Stabilization

Department of Paediatrics and Adolescent Medicine

Division of Neonatology

Full-time position (100%);

initially limited to 6 years;

becoming a tenured position when the qualification agreement is met

We are looking for an excellent specialist and researcher with great potential to expand our internationally renowned scientific and research agenda in the field of neonatology.

The successful candidate should be a proven expert in the field of neonatology, in particular neonatal care for preterm/full-term infants and neonatologist-performed functional imaging, and represent it in research, teaching and patient care.

The Department of Paediatrics and Adolescent Medicine takes a holistic healthcare approach according to the biopsychosocial model when treating its patients. The successful candidate should be willing to engage in interdisciplinary and interprofessional cooperation between different specialist areas as well as with occupational groups that provide care and technical medical services.

The initial appointment is limited to six years with a qualification agreement (tenure track model pursuant to § 99 para. 5 and 6 of the Universities Act). The career advancement goal is to transfer to a tenured position as an associate professor. If the candidate demonstrates outstanding and remarkable achievements, the qualification agreement may be fulfilled more quickly.

Core duties and responsibilities:

- Innovatively advancing research in the field of neonatal care for preterm/full-term infants and neonatologist-performed functional imaging
- Designing, acquiring, implementing and managing funded research projects
- Establishing and leading a nationally and internationally recognized multidisciplinary team and promoting junior researchers and clinicians
- Cooperating on research that exploits the existing strengths of the department and other related disciplines at the Medical University of Graz
- Providing patient care according to modern biopsychosocial and personalized medicine and being willing to be on call
- Teaching undergraduate and graduate courses in medicine, supervising diploma and PhD students and mentoring and promoting junior researchers
- Establishing and maintaining networks through local, national and international research collaborations
- Writing and publishing high-quality scientific papers
- Organizing and participating in conferences in the academic field
- Participating in effective public relations work in the research area (public lectures, media, etc.)

Your qualifications and skills:

- Degree in medicine and a relevant doctoral degree
- Authorization to practice as a specialist in pediatrics and adolescent medicine in Austria or the equivalent qualification from another country
- Specialization in neonatology and pediatric intensive care medicine
- Extensive experience in patient care in the area of neonatology, including neonatal care and care for extremely preterm infants
- Extensive experience in neonatologist-performed functional imaging
- In-depth research expertise in the field of neonatology and neonatal care for preterm/full-term infants
- Experience in conducting clinical trials (especially as the PI) as well as acquisition of third-party funding

- Experience in university teaching and/or (co)supervising diploma/doctoral students and/or training postdoctoral scholars
- Research stay of at least six months at a different research institution than where the specialist training was received
- C1 level of proficiency in both spoken and written German and English (Common European Framework of Reference for Languages)

Your ideal profile:

- Experience in the development of functional imaging and/or advancement of existing methods for use in the postnatal adaptation phase
- Great willingness to engage in interdisciplinary and interprofessional cooperation
- Experience in setting up and directing a scientific working group
- Proven track record of international networking and lecturing
- Ability to work in teams and ability to motivate colleagues and students
- Systematic and analytical work habits, resilience and problem-solving skills
- Empathy and good communication and social skills
- Management and leadership skills

Application:

We are looking forward to your application via our online job portal:

<https://www.medunigraz.at/offene-stellen/tenure-track-professur>

Application deadline: **24 April 2025**

Please note that we can only consider complete applications that have been received by the application deadline. A list of the documents to be submitted can be found [here](#).

Statutory information: The minimum remuneration is based on the collective agreement for university employees (KV § 49.2).

Scheduled date for job interviews: 4 June 2025 at the Medical University of Graz

Contact: rektorin@medunigraz.at

The Medical University of Graz is committed to increasing the proportion of women in management positions and encourages qualified women to apply. Among applicants with equal qualifications, female applicants will be given priority. We also welcome applications from qualified individuals with disabilities and encourage them to apply.

Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ
Rektorin